

**Dakley's
Reinigungs Syrup.**

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, als Reiner des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnötig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebraucht, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingsmonaten, wird die entschiedene Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Samen zur Krankheit entfernen der entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben. Für die Heilung von Scorfula, Kings-übel, Rheumatismus, Fetter, Pimpeln oder Ausfahren der Haut, weiße Geschwülste, Fisten, chronischen Husten, Asthma &c. &c., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitz des Unterschrriebenen und seiner Agenten, von Ärzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigen zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, No. 52 Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektablen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate während Uebel vorkam, mit nur geringer Veränderung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Erstmon G. Birch, M. D.
Reading, den 1sten April 1839.

Reading, März 14, 1843.
Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungs-Syrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausschlag eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Ärzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausschlag war so stark und die Krankheit so einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungs-Syrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewegt ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Nisse; die Geschwüre gingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununterbrochen genießen. Als ein Reiner des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John W. Meyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Reading, April 1842.
Hr. Dakley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie sich geheilt zu sein, als ein Geschwulst von schwärzlicher Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angestellten Arzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Arme, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiter und schmerz nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezuges, Deuville Klein.

John Klein.
Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

H. S. Mühlberg, M. D.
Salm. G. Birch, M. D.
John B. Otto, M. D. &c.
Reading, Juni 1839.

Mehr Beweis.
Ertränende Kur von Scorfula oder Kings-Übel, bewirkt durch Dakley's Reinigungs Syrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abschließlichen Verwüstungen von Scorfula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase starr und der eine Backen zerbröckelten und große Löcher in den Mund eingestrichen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schreitet immer

vorwärts u. war schnell am Lebenhandnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungs Syrup angetrieben wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System trieben, so daß meine Frau vollkommenen Gesundheit genießt; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellt. Es ist nun sieben Monate seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrup's genießen mögen. Bezuges meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840.

Jaak Häfer, Elsh. Köppl.
bei Friedensburg, Berks County.

Reading, den 3ten März, 1839.
Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scorfulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Ärzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Veränderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Botteln desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.

Thomas Diehm,
Reading, Februar 27, 1843.
gegenüber dem Depot, Reading.

Ich bescheinige hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scorfulösen Ausschlag befallen, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfehlenden Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von den Wundern von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup gehört, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre hind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.

David Barkley,
Constabel von Ober Bern Berks Co.
Berks County, ff.

Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John N. Collier, Dr. John P. Hester, Mathias S. Richards, Esq. William H. Boas, Esq. John Miller, Esq. Daniel H. Boas, Esq. William H. Miller, John H. Danfield, Henry H. Boas, Esq. Felix Bisel, Dr. Hester S. Mühlberg, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glaube den darin enthaltenen Anempfehlungen gesetzt werden mag.

Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugefügt.

Benjamin Tyson, Prothonotar.
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks County.
Elos und Boyer, Erster: Benneville Grismer, Dleyville. Lauch und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. Gebell, Peik. Dallman und Barrer, Langschwamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Decum, Neustrober Kirche. Peter Marquart, Umity. David Schultz, Hersford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. H. und D. Boyer, Boyerstaun. J. B. Rhoads, do. N. A. Jones, Unionville. F. Selger, Lamrenville, J. G. Schaub, ditto. Levi M. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Bechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kus, Kutztown. Peter Knabb, Dley. Samuel Jobach, Jobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stumpf, Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidebera. Samuel Moor, Grauburg. John Hoffmann, Sinking Spring. Wm. u. G. Vanderlisse, Bomelsdorf. Iott Benson, do. Sam. M. Althaus, Maidencreek. J. H. Mohr, Mohrsville.

(Aus der "Alte und neue Welt.")
Nachfolgendes in den meisten deutschen Schulen Amerika's einzuführende Schulbuch ist bei den Unterzeichneten zu den dabei bemerkten Preisen zu haben:

F. W. Wilmsen's
Deutscher Kinderfreund für Schule und Haus.
Nach der 146sten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerikas zum ersten Male durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmann — Nebst einem v e r b e s s e r t e n Anhang, enthaltend: eine kurzgefaßte Geographie von Amerika und insbesondere von den Ber. St., so wie eine kurze Geschichte der Ber. St. von Nordamerika, nach den besten Quellen bearbeitet. Zweite Ausgabe.
Preis: 100 Exempl. stark geb. \$30
50 do do 18
25 do do 10
12 do do 5
1 do do — 50 Ct.
gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung. Versendungskosten werden außerdem berechnet.
Schreiber und Schwacke,
No. 226, Nord 3te Straße, Philad.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken. Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvania.
Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Loanship*	par
der Ver. Staat.*	33 bis 36
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	16
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Savings Institut a	—
Mechanics Bank von Philad.	betragl.
Moymensing Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (F. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betragl.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Savings Institut	gebrochen.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Deu Loanship Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betragl.
Schuyllkill Sav Institut	gebrochen.
Schuyllkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Enatawa, zu Harrisburg,	geschloßen
Washington, zu Washington,	ungangb.
Chambersburg, zu Chambersburg,	1 1/2
Gerttsburg* zu Gerttsburg,	2 1/2
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	50
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Bermantau zu Bermantau,	par
Lewisstaun zu Lewisstaun,	2
Middlestaun zu Middlestaun,	2
Montgomery Co.* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberland.	par
Berks County Bank zu Reading,	75
Centre ditto zu Belesfonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia	1
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1 1/2
Doplestaun ditto zu Doplestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	—
Post Noten	—
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	—
Erie ditto zu Erie,	3
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	6 1/2
do zahlbar in current Fonds	6
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.	—
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. gebr.	—
Farmers und do zu Grencastle gebr.	—
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par	—
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	1
Farmers ditto, von Reading* zu Reading	1
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	3
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Lanata ditto zu Lewisstaun,	ungang.
Lancaster do. zu Lancaster,	1
Lancaster County Bank, zu Lancaster	1 1/2
Lebanon do. zu Lebanon,	2 1/2
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.	—
Marietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.	—
Mechanics u. Manuf. Bank Pittsburg,	1
Certificate	—
Mechanics Bank, Pittsburg,	betragl.
Monongehela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	7
Miners Bank von Pottsville,	2 bis 3
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.	—
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.	—
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville, geschl.	—
Neu Salem do. Fayette County, betragl.	—
Northampton Bank zu Allentau,	—
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.	—
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. gebr.	—
Office do do Lancaster b. gebr.	—
Office do do Reading b. gebr.	—
Office do do Easton b. gebr.	—
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebrochen.	—
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
do. do. do. zu Port Carbon b.	do.
Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b.	—
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr.	—
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	—
Taylorville Delaware Brüden Co. a	25
Towanda do. zu Towanda,	80
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	—
Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilf., ungang	—
West Branch Bank, Williamsport,	28
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	4
York ditto* zu York,	2-3
Youngsberg Bank zu Perryopolis, ungang	—

Die Noten von den mit * bezeichneten Banken werden nicht in Deposite genommen aber an den betreffenden Banken ausgemacht.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin* Wilim par

Bank von Delaware*, Wilmington par

Bank von Emirna, Emirna, par

do. do. Zweig, Milford, par

Farmer's Bank vom Staat Delaw. Dover, par

do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,
Kleine Noten unter 5 Dhl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Milford, par
Commercial Bank Perth Amboy par
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway par
Farmers u. Mechanics do Middletown par
Morris Co. Bank* Morristown par
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufactures do* Trenton par
Morris Canal u. Dr. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar

Newark Bank Inf. Co* Newark par
Orange Bank*, Orange par
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank*, Princeton par
Salem Banking Co*, Salem par
State Bank*, Newark par
State Bank* Elizabethtown par
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown par
State Bank New Brunswick par
Suffern Bank* Newron par
Trenton Banking Co* Trenton par
Union Bank* Dover par

Bank of N. Brunswick Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.
Mechanics Bank, Paterson gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebroch.
New Hope Del Br. Co* Lambertville —

N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebroch.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.
Paterson Bank, Paterson gebroch.
State Bank, Trenton gebroch.
Salem u. Phila. Manuf. Co. Salem gebroch.
Washington Banking Co. Hackensack gebroch.

**Dr. G. Ch. Scherdlin's
Blutreinigende Pillen,**

Die sich in der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begleitung vieler ansehnlicher Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität grauirtirter Doctor, und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Marktchreibern die in den Zeitungen ihre Tromms so hoch pfeifen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meisten loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneten als General Agent für Pennsylvania angesetzt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agenten melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. Fav. Wagner,
Reading, Penn'a.

Grabenverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stricker u. McKnight und an Georg Hrn. Buchhöber. — Preis einer Schachtel [Dox] mit 36 Pillen — 25 Cents.

Reading, April 25. 4m.

**Mehr Beweis.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.**

Hartleibigkeit und unregelmäßiger Stuhlengang geheilt.

Dies ist zu bestätigen und zu bezeugen, daß ich durch das viele Eingen in meinem Geschäfte mit den oben erwähnten Leiden geplagt war, auch manchmal im Wasser machen gelitten habe. Ich gebrauchte mancherlei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kienley's Gegen-Grävel-Pillen ankommen — und nun dadurch ganz befreit worden bin.

Wer weitere Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen, in West-Cocalco Taunship, Lancaster County, Pa.

Joseph Palm.
August 15. A. D. 1843.

Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), Nieren-schmerzen, Schnitten beim Wasser-machen oder nach demselben, Durchlauf und Ruhr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel fehlschlagen haben.

John Kienley, G. D.
Reading, August 22.

Agenten in Reading: — George Gog, Carl Wisana, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. P. Weller. Drucker dieser Zeitungen; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunship B. E., bei Abraham Spengler.

Gegen - Rheumatic und Rücken-Schmerzen-Liniment,
verfertigt von John Kienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.

Es einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. 4m.

**Deutsche und englische
Vorschriften,**
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Ingrediven, welche die vereinten gewünschten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide s u s a b e r n.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden mögen zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgierenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Dosen wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

In keinem einzigen Falle weiß man, daß sie fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingrediven die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrüger verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralienw e i s e n müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweissamen auf ihre Verdienste sind unerschöpflich.

Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abschließliche oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolges und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgemacht.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders reformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter und Kräze Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter and Kräze Ointment," in das Glas geflascht, außer seiner geschriebenen Namens unterzeichnet auswendig, auf gelbem Zettel.

Dr. Leidy's Letter und Kräze Salbe.

Es ist erprobt von größerem Nutzen wie einiges andere Präparat für Letter, Kräze, trockene und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolge. Atteste und empfindliche Stimmen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizieren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte.

Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottle].

Präparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits-Emperium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirthshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei G. H. 2te Straße, oberhalb der Wein Str. Philadelphia Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an J. F. Long und A. Barriers Lancaster. J. F. Kennert, litig.

Miller, und Schells, Hamburg. Lambert's Haupt- u. Auctschäfts und Commissions- Stohr, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. 4m.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scorfula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristaun, und ebenfalls Dr. Jaak Häfer, von Reading, Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System trieb, und das Kind ganz langte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und fende Ihnen dieses Zeugnis, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.